Das häusliche Glück

Courierbeilage für unsere Frauen und Kinder

Mitleid und Mitfreude

Der Winterregen, der schon wochenlang [illegible] Nachkriegszeit und unsere Hunger- und Jammerzeiten. Meer vom Tränen, ist, wie leider Endlich bei jedem Leid in der Welt eine Folge der Unvollkommenheit der Menschen, der Selbstsucht an der den Menschen. Man kommt nicht immer und überall ein in der Ihr [illegible] die Macht der Reichen, Gewalt des Reiches der Tiefe, [illegible] Erde [illegible] und es [illegible] Jahre lang, als den [illegible] Zeiten, zum [illegible] Baum, [illegible] zu lassen, [illegible] Schatten alle Menschen, in [illegible] Liebesmenschlichkeit, sich brüderlich die Hände reichen.

Möge also in diesen [illegible] Wirklichkeit, dieses Verbindende [illegible] Du, die Jahrzeit, die Menschenzeit, [illegible] zu versagen, uns darum [illegible] Gestalt der Liebe durchdringen zu lassen, uns und andere selbst zu ertragen, zu Mitleid und zu Mitfreude.

Wenn wir einen Verdienden, [illegible] zu entziehen, in uns die Vorstellungen des Verdienens, mit dem [illegible] Verbundenen [illegible] Die Vorstellungen [illegible] in der Hände der Zeit [illegible] Zeit [illegible] Verdienen [illegible] Verdienen [illegible] Verdienen